

Verbundkatalog Kalliope

Pflugmacher, Max Alexander

Innsbruck, 1938-10-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

27. Oktober 1938

Ständige Anschrift:

Innsbruck, Adolf-Hitler-Platz 2
Fernruf 50, 1518 und 4/2868

Herrn

Waldemar B o n s e l s

Ambach am Starnbergersee

.....

Lieber Kamerad Bonsels!

Verzeihen Sie, daß ich nicht früher von mir hören ließ, aber Arbeitsüberlastung der letzten Wochen brachte es mit sich, daß ich fast nichts mehr neben meinen dienstlichen Obliegenheiten erledigen konnte.

Selbstverständlich werde ich mich nun nach Rückkunft des hiesigen Beauftragten für Schrifttum sofort mit diesem in Verbindung setzen, um einenentsprechenden Vorlesungsabend für Sie anzuberaumen. Es wäre mir angenehm, wenn Sie mir gelegentlich mitteilten, welcher Termin Ihnen am meisten zusagen würde.

Inzwischen bin ich mit besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr